

Domino's Pizza: Mit einem von Geotab unterstützten Fuhrpark über 100.000 USD einsparen

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Unternehmen, die Kilometergeld erstatten, mit heftigen Klagen von Fahrern konfrontiert werden. Obwohl Christian und Stephanie Reisch alles tun, um ihre Fahrer und ihr Geschäft zu schützen, fanden sie sich in einer solchen Situation wieder.

Die beiden betreiben 14 Filialen von Domino's Pizza in und um Lexington, KY, unter der Geschäftseinheit Team Goliath, Inc. Als Herr und Frau Reisch direkt von einer Klage bezüglich des Kilometergelds betroffen waren, beschlossen sie, künftig eine bessere Methode anzuwenden.

Sie fanden die Antwort in Fuhrpark-Fahrzeugen, die mit der fortschrittlichen Telematiktechnologie von Geotab ausgestattet sind.

Ergebnisse auf einen Blick

- 30 % Ersparnis bei jedem Kilometer
- Senkung der jährlichen Versicherungskosten um mehr als 100.000 US-Dollar.
- Kein Diebstahl von Kilometern mehr
- Bessere Work-Life-Balance

„Wir freuen uns auf die nächsten Schritte. Es wird immer besser, mit ihrer Technologie zu arbeiten, und sie entwickelt sich ständig weiter. Das ist großartig.“

– **Christian Reisch, Miteigentümer, Team Goliath Inc.**
im Auftrag für Domino's Pizza



Fuhrparkprofil

Unternehmen:

Team Goliath Inc.,
im Auftrag für
Domino's Pizza

Branche:

Restaurant / Getränke
und Lebensmittel

Standort:

Lexington, Kentucky, USA
und Umgebung

Fahrzeugtyp:

Pkw

Größe des Fuhrparks:

Über 100 Fahrzeuge

Geotab Produkte / Funktionen:

- Geotab GO
- MyGeotab
- Fahrersicherheitsberichte
- Surfsight-Kameras

Die Herausforderung: Von der Kilometergelderstattung wegkommen

Das Team Goliath leitete das Geschäft wie die meisten Franchisenehmer von Domino's Pizza, wobei Fahrer ihre eigenen Autos zur Auslieferung von Kundenbestellungen verwendeten. Obwohl sie ihren Fahrern eine höhere Rate als den von Motus empfohlenen Beträgen erstatteten, war das Team Goliath mit einer Sammelklage in Höhe von 4,5 Millionen USD konfrontiert. Die Klage zog sich über Jahre hin und verschlang darüber hinaus Millionen an Anwaltskosten. Wie die meisten Franchisenehmer haben sie sich außergerichtlich geeinigt, um die Geschäftskontinuität zu erhalten.

Für das Team Goliath bedeutete die außergerichtliche Einigung aber nicht, sich mit dem Status quo zufriedenzustellen. Eine Möglichkeit, ihr Unternehmen vor zukünftigen ungerechtfertigten Klagen zu schützen, bestand darin, den Fahrern einen noch höheren Betrag zu zahlen, aber das war finanziell nicht tragbar. Nach Rücksprache mit dem Unternehmen Domino's Pizza entschieden sich Herr und Frau Reisch, mit Enterprise Fleet Management, einem Partner von Geotab, zusammenzuarbeiten, um in Firmenwagen mit Geotab-Technologie zu investieren. Diese Entscheidung hat sich gelohnt.

„Wir haben das Geld genommen, das wir normalerweise zahlen würden, um Kilometergeld zu erstatten, und setzten es stattdessen für unser Fuhrpark-Programm ein. Als wir uns über die Zahlen setzten, stellten wir fest, dass es sich schon im ersten Jahr lohnen würde. Wir haben einen ganzen Fuhrpark des neuen Nissan Sentras eingeführt und dabei weniger bezahlt.“

*– Christian Reisch, Miteigentümer, Team Goliath Inc.
im Auftrag für Domino's Pizza*



Die Lösung: Mit einem Fuhrpark und leistungsstarker Telematik die Kontrolle behalten

Herr und Frau Reisch wollten nicht einfach einen Fuhrpark von mehr als 100 neuen Fahrzeugen auf die Straßen schicken, ohne sie im Auge zu behalten. Daher haben sie ihren Fuhrpark mit GO-Geräten von Geotab und fahrzeugeigenen Kameras ausgestattet. Team Goliath fordert von seinen Fahrern, dass sie in ihrem von Geotab erstellten Fahrer-Berichtsbogen wöchentlich mindestens 80 Punkte erreichen. Sie müssen sich streng an die Regeln für sicheres Fahren halten. Daher müssen Fahrer sich bewusst bemühen, sich korrekt zu verhalten, um Wochen für Woche ein akzeptables Ergebnis zu erzielen. Fahrer, die die Benchmark nicht erreichen, erhalten eine festgelegte Zeit, während der sie ihre Punktzahl verbessern können, bevor sie von der Straße genommen werden. Eine Null-Toleranz-Richtlinie für leichtsinniges Fahren bedeutet auch, dass jede Person, die mit einem Firmenwagen 40 km/h über der Geschwindigkeitsbegrenzung fährt, nicht mehr für das Unternehmen fahren darf.

Die Kameras in den Fahrzeugen können sowohl das Fahrverhalten (mit Blick auf die Straße) als auch das Fahrerverhalten (mit Blick auf den Fahrzeuginnenraum) in Echtzeit erfassen. Herr und Frau Reisch haben sich aber dafür entschieden, die Tonaufzeichnungsfunktion auszuschalten, um die Privatsphäre des Fahrers zu wahren, und die Kamera für den Innenraum wird nur aktiviert, wenn ein Fahrer weniger als 80 Punkte im Bericht erhalten hat. Kameras haben entscheidend dazu beigetragen, Beweise für Unfälle mit den Autos ihres Fuhrparks zu liefern. Einige Mitarbeiter waren zunächst skeptisch, dass sie Kameras in ihren Autos haben, aber jetzt sind sie mit der Technik vollkommen einverstanden. Wenn man weiß, dass es eine Aufzeichnung gibt, was tatsächlich auf der Straße geschieht, kann man beruhigt sein, auf der sicheren Seite zu sein, weil man sich niemals gegen die Behauptungen einer anderen Person verteidigen muss, wenn es zu einem Vorfall kommt.

„Wir sind von Geotab begeistert! Wenn ich mit anderen Franchisenehmern für Domino's Pizza spreche und sie mich fragen, wie es mit unserem Fuhrpark läuft, erzähle ich ihnen, dass ich mir diese Fahrzeuge nicht ohne diese Technologie vorstellen könnte. Das ist eine Wenn-dann-Frage für mich. Wenn Sie einen Fuhrpark haben, dann brauchen Sie Geotab einfach.“

– **Stephanie Reisch, Miteigentümerin,**
Team Goliath Inc. im Auftrag für Domino's Pizza

Auswirkungen: Große Einsparungen und unbezahlbare Sorgenfreiheit

Die Investition in einen Fuhrpark, der mit Geotab-Technologie ausgestattet ist, hat für Team Goliath zu enormen finanziellen Einsparungen geführt. Darüber hinaus können sie dank der Technologie und der Daten, um ein proaktives Sicherheitsprogramm durchzusetzen, schnell auf Fahrverhaltensweisen reagieren, die sonst leicht zu schweren Haftungen führen könnten.

Hier sind einige der besonderen Vorteile, von denen Team Goliath profitiert:

Einsparungen von 30 % pro 1,6 Kilometer:

Die geschätzten Kosten pro Meile im aktuellen Fuhrpark von Team Goliath liegen mindestens 20 Cent unter der von der US-amerikanischen Steuerbehörde IRS empfohlenen Rate für Kilometergeld.

Bonus: Sie haben auch die für den Fuhrpark bezahlten 1,8 Millionen USD als Steueraufwand verbucht – etwas, das sie niemals tun konnten, als sie Kilometerrückerstattungen direkt an Fahrer auszahlten.

Senkung der jährlichen Versicherungskosten um mehr als 100.000 USD:

Als das Team Goliath den Fahrern die Fahrtkosten zurückerstattet hatte, bezahlten sie als Nichtinhaber der Fahrzeuge über 120.000 USD an Kfz-Versicherungen pro Jahr. Obwohl sie weiterhin Versicherungen als Nichtinhaber der Fahrzeuge haben, sind die Kosten dafür auf nur 10.000 USD pro Jahr gesunken. Die fahrzeugeigenen Kameras machen es auch einfach, zu beweisen, wer für den Unfall mit dem Fuhrpark-Fahrzeug verantwortlich ist, sodass der Selbstbehalt von 1.000 USD nicht durch die Bürokratie verlangsamt wird.

„Ich höre von anderen Franchisenehmern, die zwar Fuhrpark-Fahrzeuge gekauft haben, aber nicht die richtige Technologie eingesetzt haben, dass deren Versicherungskosten astronomisch sind. Der Wechsel zu einem Fuhrpark mit installiertem Geotab würde diese Versicherungskosten erheblich senken.“

– **Christian Reisch, Miteigentümer,**
Team Goliath Inc. im Auftrag für Domino's Pizza

Diebstahl von Kilometern gehört der Vergangenheit an:

Vor Geotab konnten die Fahrer anfechten, wie viele Kilometer sie für Lieferungen zurückgelegt haben. Die Kilometergeld-Auszahlungen von Team Goliath lagen durchschnittlich 15 % höher als die Berichte angaben, aber Stephanie und Christian hatten keine Möglichkeit, die Daten zu überprüfen. Nach dem ersten Monat, in dem Geotab im Fuhrpark installiert war, gab das herkömmliche Berichtssystem an, dass die Fahrer 45.385 Kilometer zurückgelegt haben sollten. Die tatsächliche Anzahl der von Geotab gemeldeten Kilometerzahlen betrug aber 44.900. „Im Grunde bedeutet die Ausstattung der Fuhrpark-Fahrzeuge mit Geotab, dass die Leute keine Kilometer mehr stehlen können“, sagt Christian.

Bessere Work-Life-Balance:

Ein weiterer Vorteil, der den Reisches ursprünglich nicht bewusst war, ist die Auswirkung der Technologie auf ihr Privatleben. Vor der Investition in den mit Geotab ausgestatteten Fuhrpark verbrachten sie sieben Tage pro Woche viel Zeit an den verschiedenen Standorten. Dank der durch Technologie generierten Berichterstattung sind wertvolle Stunden freigeworden, die das verheiratete Team nun privat genießen kann.

“Was gemessen wird, kann gemanaged werden. Die Arbeit mit Geotabs Technologie ermöglichte es uns, genauer zu identifizieren, was für unser Unternehmen wichtig ist.”

– **Stephanie Reisch, Miteigentümer, Team Goliath Inc.**
im Auftrag für Domino's Pizza

Die nächsten Schritte: Intelligente Integrationen beschleunigen den Service

Wenn das Paar Reisch in die Zukunft blickt, hat es viele kluge Ideen, wie ihre Investitionen in die Technik noch besser für sie arbeiten können – wie etwa durch die Integration von Geotab mit einer Zulieferungs-App, um Routen und Fahrer effizienter miteinander zu verbinden. Dank der offenen Architektur und der anpassbaren Funktionen von Geotab können sie die Lösung optimal für ihr Unternehmen umsetzen. Sie pflegen auch weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit Enterprise Fleet Management und Geotab, um diese Ideen zu verwirklichen.

Möchten Sie Geotab in Aktion sehen? [Vereinbaren Sie noch heute eine kostenlose Demo.](#)

GEOTAB[®]

© 2024 Geotab Inc. Alle Rechte vorbehalten. Geotab, Geotab GO und das Geotab-Logo sind eingetragene Marken von Geotab Inc. Alle anderen Logos und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Urheberrechtsinhaber.